

DIN 52295

ICS 55.100; 81.040.30

Ersatz für
DIN 52295:1993-04**Prüfung von Glas –
Pendelschlagversuch an Behältnissen –
Attribut- und Variablenprüfung**

Testing of glass –
Pendulum impact test on containers –
Testing by attributes and by variables

Essais du verre –
Essai de résistance aux chocs au pendule pour récipients –
Essais par attributs et par variables

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Medizin (NAMed) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde im NA 115-02-04 AA „Behälter aus Glas“ überarbeitet.

Diese Norm enthält im Abschnitt „Schutzvorrichtungen“ sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz).

Änderungen

Gegenüber DIN 52295:1993-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) im Anwendungsbereich wurde im zweiten Satz „... auf den Abfüllstraßen ...“ gestrichen;
- b) Abschnitt „Normative Verweisungen“ aktualisiert;
- c) im Abschnitt „Pendel“ wurde DIN 50103-1 durch DIN EN ISO 6508-1 ersetzt;
- d) im Abschnitt „Proben“ wurden DIN ISO 2859-1 und DIN ISO 3951-1 ersetzt;
- e) im Abschnitt „Attributprüfung“ wurde der letzte Satz geändert;
- f) im Abschnitt „Variablenprüfung“ wurde der folgende Zusatz aufgenommen: „Die nicht gebrochenen Proben sind zu zählen.“
- g) Abschnitt „Prüfbericht“ wurde ergänzt;
- h) redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 52295: 1983-09, 1993-04

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Prüfbedingungen für den Pendelschlagversuch zur Bestimmung des Festigkeitsverhaltens von Behältnissen aus Glas gegenüber Schlagbeanspruchung fest. Damit soll die in der Praxis auftretende Schlagbeanspruchung simuliert werden.

Bei der Attributprüfung wird der Pendelschlagversuch mit vorgegebenem Schlagimpuls durchgeführt; die Anzahl der gebrochenen Proben wird gezählt.

Bei der Variablenprüfung werden die Proben wiederholten Pendelschlagversuchen mit steigendem Schlagimpuls bis zum Bruch unterworfen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 5401, *Wälzlager — Kugeln für Wälzlager und allgemeinen Industriebedarf*

DIN 51220, *Werkstoffprüfmaschinen — Allgemeines zu Anforderungen an Werkstoffprüfmaschinen und zu deren Prüfung und Kalibrierung*

DIN 51222, *Prüfung metallischer Werkstoffe — Kerbschlagbiegeversuch — Besondere Anforderungen an Pendelschlagwerke mit einem Nennarbeitsvermögen ≤ 50 J und deren Prüfung*

DIN EN ISO 6508-1, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Rockwell — Teil 1: Prüfverfahren (Skalen A, B, C, D, E, F, G, H, K, N, T)*

DIN ISO 2859-1, *Annahmestichprobenprüfung anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten oder Fehler (Attributprüfung) — Teil 1: Nach der annehmbaren Qualitätsgrenzlage (AQL) geordnete Stichprobenpläne für die Prüfung einer Serie von Losen*

DIN ISO 3951-1, *Verfahren für die Stichprobenprüfung anhand quantitativer Merkmale (Variablenprüfung) — Teil 1: Spezifikation für Einfach-Stichprobenanweisungen für losweise Prüfung, geordnet nach der annehmbaren Qualitätsgrenzlage (AQL) für ein einfaches Qualitätsmerkmal und einfache AQL*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Schlagimpuls

p

Impuls des Pendels beim Auftreffen auf die Probe, angegeben in der Einheit $\text{kg} \cdot \text{m/s}$

3.2

Auftreffgeschwindigkeit

v_0

Geschwindigkeit des Schlagkopfes unmittelbar vor Auftreffen auf die Probe